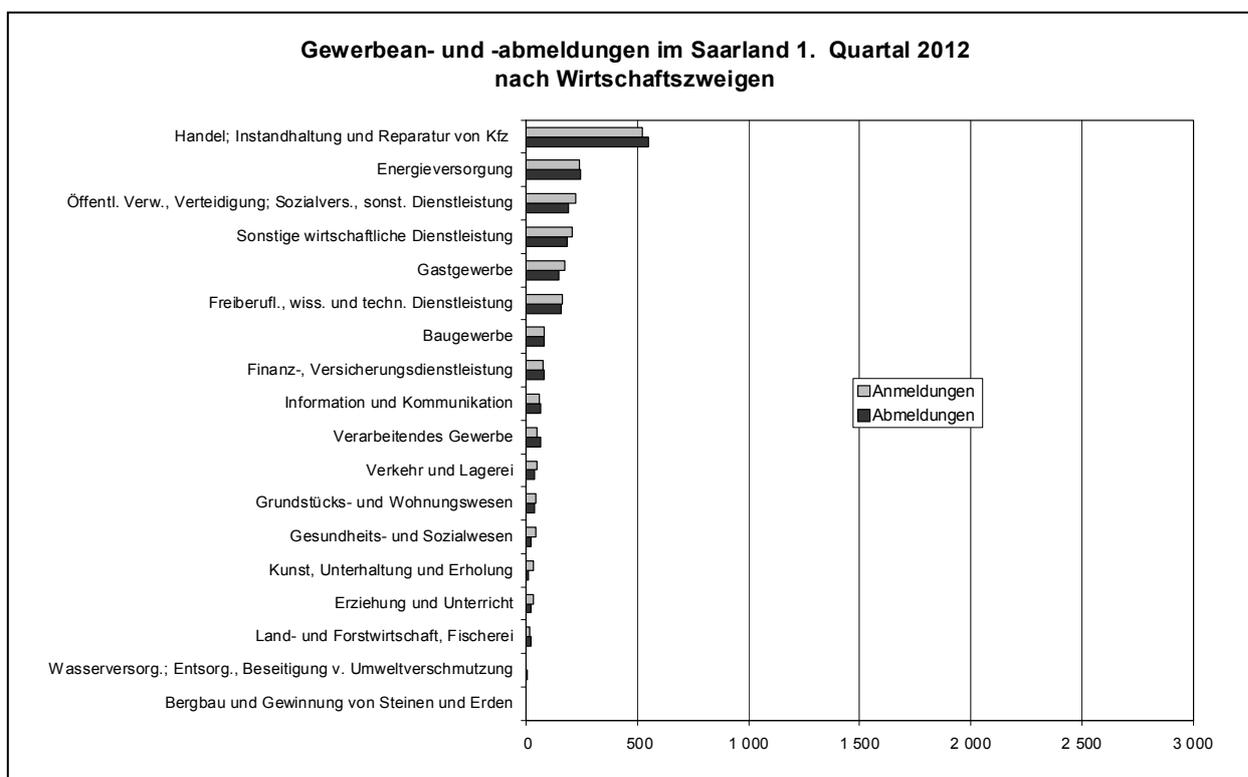


Gewerbeanzeigen im Saarland 1. Quartal 2012



Ausgegeben im September 2012

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2012.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Erläuterungen zur Gewerbeanzeigenstatistik

1. Rechtsgrundlagen

Mit dem „Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3475 ff.) und der „Allgemeinen Verwaltungsvorschrift“ des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen zur Durchführung der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung vom 14. März 1996 (GMBI. Saarland S. 321 ff.) wurde eine monatliche Bundesstatistik der Gewerbeanzeigen angeordnet.

2. Statistisches Verfahren, Erhebungsbereich

Seit Januar 1996 werden die von den Gewerbeämtern dem Statistischen Amt überlassenen Gewerbe-, -um- und -abmeldungen nach einem bundeseinheitlichen Verfahren und in größerer Gliederungstiefe monatlich ausgewertet. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle dem Gewerbeamt anzeigen müssen. Dieser Anzeigepflicht ist mit einem entsprechenden Meldeformular nach zu kommen.

1. Mit einer Anmeldung bei Neuerrichtung, bei Übernahme eines Betriebes durch Kauf, Pacht, Erbe, Änderung der Rechtsform und Eintritt von Gesellschaftern sowie Zuzug aus einem anderen Meldebezirk,
2. mit einer Ummeldung bei Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit und bei der Verlegung innerhalb eines Meldebezirks,
3. mit einer Abmeldung bei vollständiger Aufgabe des gesamten Gewerbebetriebes, teilweiser Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes, Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform und Austritt eines Gesellschafters sowie Verlagerung in einen anderen Meldebezirk.

Davon ausgenommen sind die Urproduktion (reine Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Gartenbau und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe, Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens.

Gewerbeanzeigen sind sowohl von natürlichen Personen (Einzelunternehmer bzw. Personengesellschaften) als auch von juristischen Personen abzugeben.

3. Definitionen

Hauptniederlassung: Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften (KG, OHG) und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

Zweigniederlassung: Betrieb mit selbstständiger Organisation, selbstständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbstständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

Unselbständige Zweigstelle: Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen (z. B. ein Auslieferungslager), jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Betriebsgründung: Gründung eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle) durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt.

Sonstige Neuerrichtung: Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Kleingewerbetreibenden, die nach Art und Umfang **keinen** in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/frau). Der Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer. Die Gründung eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wird, gilt ebenfalls als sonstige Neuerrichtung.

Mit der Unterscheidung „Betriebsgründung“ und „Sonstige Neuerrichtung“ lässt sich das Gründungsgeschehen nur näherungsweise bestimmen, da die dieser Einteilung zugrunde liegenden Angaben sich auf den Zeitpunkt der Gewerbeanmeldung beziehen und teilweise unvollständig sind. Insbesondere kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein den „sonstigen Neuerrichtungen“ zugeordneter Betrieb später doch größere wirtschaftliche Aktivitäten entfaltet und dann als Betriebsgründung anzusehen wäre.

Betriebsaufgabe: Vollständige Aufgabe eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle), der von einer natürlichen Person oder einer juristischen Person oder einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, dass sie ins Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.

Die Unterscheidung der Abmeldungen in „Betriebsaufgabe“ und „Aufgabe eines Kleingewerbetreibenden oder einer Nebentätigkeit“ ist aus den oben für die Gewerbeanmeldungen genannten Gründen ebenfalls nur näherungsweise möglich.

4. Systematische Gliederung

Die Zuordnung nach Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08), die der europäischen Systematik (NACE) entspricht. Durch die Einführung der neuen Zuordnung (WZ 2008) ist eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nicht möglich.

1 Gewerbeanzeigen¹⁾ im Saarland nach Wirtschaftsbereichen 1. Quartal 2012

WZ-Nr.	Wirtschaftsgliederung Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
		insgesamt		darunter Neuerrichtungen ¹⁾		insgesamt		darunter Aufgaben ²⁾	
		Anzahl	Veränderung gegenüber 1. Vj. 2011 in %	Anzahl	Veränderung gegenüber 1. Vj. 2011 in %	Anzahl	Veränderung gegenüber 1. Vj. 2011 in %	Anzahl	Veränderung gegenüber 1. Vj. 2011 in %
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	18	63,6	17	88,9	19	137,5	16	166,7
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-100,0	-	X	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	77	-11,5	60	-7,7	79	-11,2	56	-9,7
D	Energieversorgung	32	28,0	32	33,3	11	83,3	9	80,0
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	.	.	.	.	3	50,0	3	50,0
F	Baugewerbe	162	-5,3	136	-	156	-3,7	129	-3,0
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	520	-16,1	421	-13,9	550	-15,8	449	-16,4
H	Verkehr und Lagerei	49	6,5	43	26,5	64	10,3	56	19,1
I	Gastgewerbe	241	10,0	172	15,4	244	-5,1	199	-2,0
J	Information und Kommunikation	58	-24,7	45	-32,8	65	8,3	51	-1,9
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistung	80	-	62	10,7	83	-29,1	59	-37,2
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	46	-4,2	34	-20,9	36	-2,7	26	-16,1
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	175	-21,5	151	-19,3	145	-14,2	115	-18,4
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	225	-	197	0,5	190	3,3	165	10,7
P	Erziehung und Unterricht	32	23,1	28	12,0	21	-	19	-
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	43	16,2	37	15,6	23	-37,8	19	-44,1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	47	27,0	40	25,0	37	5,7	30	-
O + S	Öffentliche Verwaltung; Verteidigung, Sozialversicherung, sonst. Dienstleist.	207	-21,0	180	-14,7	184	-35,9	153	-36,8
A - S	Insgesamt	2 014	-8,4	1 656	-5,9	1 911	-12,5	1 555	-13,0
	Regionalverband Saarbrücken	765	-3,2	653	-4,1	715	-9,5	593	-11,9
	Merzig-Wadern	182	-4,7	137	-4,2	144	-16,8	109	-16,2
	Neunkirchen	231	-22,2	183	-19,4	267	-11,3	213	-9,4
	Saarlouis	403	-12,2	322	-9,6	398	-12,3	319	-9,9
	Saarpfalz-Kreis	276	-5,2	229	5,0	247	-17,7	205	-20,2
	St. Wendel	157	-8,2	132	-1,5	140	-16,2	116	-16,5
	Insgesamt	2 014	-8,4	1 656	-5,9	1 911	-12,5	1 555	-13,0

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Neugründung und Umwandlung. 2) Vollständige Aufgabe und Umwandlung.

2 Gewerbeanzeigen^{*)} im Saarland nach Kreisen 1. Quartal 2012

Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
	Neugründungen				vollständige Aufgaben			
	Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ²⁾		Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ³⁾	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner ⁴⁾	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner ⁴⁾
Regionalverband Saarbrücken	714	232	648	19,6	622	210	589	17,8
Merzig-Wadern	140	49	137	13,1	113	46	108	10,3
Neunkirchen	195	60	181	13,2	223	65	210	15,4
Saarlouis	341	135	320	15,8	342	103	317	15,6
Saarpfalz-Kreis	263	70	227	15,3	236	67	203	13,6
St. Wendel	153	44	132	14,6	124	36	116	12,9
Saarland	1 806	590	1 645	16,2	1 660	527	1 543	15,2

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen oder Ihren Betrieb vollständig aufgegeben haben. 2) Betriebsgründung und sonstige Neugründung. 3) Betriebsaufgabe und sonstige Stilllegung. 4) Bevölkerungsstand am 30.09.2011.

3 Gewerbean-, -um- und -abmeldungen^{*)} im Saarland von 2007 bis 2011 und Januar bis März 2012

Jahr - Monat	Anmeldungen	darunter Betriebs- gründungen	Abmeldungen	darunter Betriebs- aufgaben
Anzahl				
2007	8 788	1 926	7 656	1 326
2008	9 047	1 746	8 161	1 473
2009	9 366	1 950	7 416	1 332
2010	9 034	1 836	7 697	1 381
2011	7 798	1 586	7 348	1 328
2012 Januar	761	147	749	149
2012 Februar	598	115	527	123
2012 März	655	114	635	89
2012 April				
2012 Mai				
2012 Juni				
2012 Juli				
2012 August				
2012 September				
2012 Oktober				
2012 November				
2012 Dezember				
Veränderung gegenüber dem Vorjahr/Vorjahresmonat in %				
2007	- 4,6	- 3,7	- 2,7	- 9,9
2008	2,9	- 9,3	6,6	11,1
2009	3,5	11,7	- 9,1	- 9,6
2010	- 3,5	- 5,8	3,8	3,7
2011	- 13,7	- 13,6	- 4,5	- 3,8
2012 Januar	- 2,9	5,8	- 11,9	6,4
2012 Februar	- 11,8	- 16,1	- 15,8	- 5,4
2012 März	- 11,1	- 27,8	- 10,4	- 31,0
2012 April				
2012 Mai				
2012 Juni				
2012 Juli				
2012 August				
2012 September				
2012 Oktober				
2012 November				
2012 Dezember				

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

4 Gewerbeanmeldungen¹⁾ nach Wirtschaftszweigen 1. Quartal 2012

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbeanmeldungen insgesamt	Neuerrichtung		Zuzug	Übernahme	
			insgesamt	darunter Neugründung		insgesamt	darunter Erbfolge, Kauf, Pacht
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	18	17	17	1	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	77	60	58	8	9	5
10	Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	12	8	8	1	3	2
25	Herst. von Metallerzeugnissen	31	27	26	2	2	-
28	Maschinenbau	4	3	2	1	-	-
D	Energieversorgung	32	32	32	-	-	-
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe	162	136	135	23	3	2
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation, sonstiger Ausbau	147	124	123	20	3	2
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	520	421	416	60	39	26
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	66	58	58	6	2	1
46	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	66	51	49	12	3	2
47	Einzelhandel (ohne Kfz mit Tankstellen)	388	312	309	42	34	23
H	Verkehr und Lagerei	49	43	43	4	2	1
I	Gastgewerbe	241	172	172	1	68	65
55	Beherbergung	10	7	7	-	3	3
56	Gastronomie	231	165	165	1	65	62
J	Information und Kommunikation	58	45	45	10	3	2
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	43	35	35	6	2	1
K	Finanz-, Versicherungs-dienstleistung	80	62	62	17	1	1
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	46	34	34	11	1	1
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	175	151	149	19	5	3
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	225	197	196	20	8	4
P	Erziehung und Unterricht	32	28	28	2	2	2
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	43	37	37	3	3	1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	47	40	40	2	5	3
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversich., sonst. Dienstleist.²⁾	209	181	181	20	8	8
A - S	Insgesamt	2 014	1 656	1 645	201	157	124

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. 2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

5 Gewerbeabmeldungen¹⁾ nach Wirtschaftszweigen 1. Quartal 2012

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbeabmeldungen insgesamt	Aufgabe		Fortzug	Übergabe	
			insgesamt	darunter vollständige Aufgabe		insgesamt	darunter Erbfolge, Verkauf, Verpachtung
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	19	16	16	2	1	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	79	56	53	14	9	3
10	Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	15	11	11	1	3	2
25	Herst. von Metallerzeugnissen	28	21	19	4	3	-
28	Maschinenbau	8	5	4	3	-	-
D	Energieversorgung	11	9	9	-	2	1
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	.	.	.	-	-	-
F	Baugewerbe	156	129	129	20	7	4
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation, sonstiger Ausbau	144	120	120	17	7	4
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	550	449	444	67	34	26
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	69	57	57	8	4	3
46	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	57	43	42	10	4	3
47	Einzelhandel (ohne Kfz mit Tankstellen)	424	349	345	49	26	20
H	Verkehr und Lagerei	64	56	56	3	5	1
I	Gastgewerbe	244	199	199	2	43	38
55	Beherbergung	9	7	7	-	2	1
56	Gastronomie	235	192	192	2	41	37
J	Information und Kommunikation	65	51	51	13	1	1
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	44	36	36	7	1	1
K	Finanz-, Versicherungs- dienstleistung	83	59	59	23	1	-
L	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	36	26	26	9	1	1
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	145	115	113	26	4	2
N	Sonstige wirtschaftliche Dienst- leistung	190	165	165	17	8	3
P	Erziehung und Unterricht	21	19	19	1	1	1
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	23	19	19	2	2	1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	37	30	30	3	4	2
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversich., sonst. Dienstleist.²⁾	184	153	152	22	9	8
A - S	Insgesamt	1 911	1 555	1 543	224	132	92

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. 2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2011 (erschieden im November 2011, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt.

Saarländische Gemeindezahlen 2011 (erschieden im Dezember 2011, EUR 10,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

SAARLAND HEUTE 2012 - Statistische Kurzinformationen (erschieden im April 2012, erscheint jährlich, kostenlos)

Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2011 (erschieden im Februar 2011, kostenlos). Die Broschüre zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Weitere Daten und Informationen finden Sie im Internet unter www.grossregion.lu.

Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland (Einzelheft EUR 4,00, Jahresabonnement EUR 15,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen 2008 (erschieden im Dezember 2009, EUR 10,00). Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte (erscheinen monatlich, viertel-, halb- oder ganzjährig und können kostenfrei im Internet heruntergeladen werden). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

Fachstatistische Faltblätter „Statistische Kurzinformationen“ (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2009/2010 (erschieden im Juni 2010)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2011 (erschieden im Dezember 2011)

III. REIHEN

Einzelchriften zur Statistik des Saarlandes. In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte). In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturerhebung 2007 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschieden im April 2009, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2011 (erschieden im Juli 2012, EUR 10,00)

Allgemeinbildende Schulen 2007/2008 (erschieden im August 2008, EUR 10,00)

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht, das Gemeindeverzeichnis und die Kreiszahlen sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.